

	<p>Objekt: Askos</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stiftung Ernst-Ulrich Walter</p> <p>Inventarnummer: SW 1404</p>
--	---

Beschreibung

Diese Gefäßform mit sackartigem Körper und Bügelhenkel wird wegen ihrer Ähnlichkeit mit einem Weinschlauch aus Tierhaut Askos (griech. Schlauch) genannt und begegnet auch im griechischen Repertoire. Unser daunisches Exemplar erinnert mit dem spitz zulaufenden Körper auch an einen Vogel. Die flüchtig ausgeführte Bemalung in horizontalen Zonen in rot und braun verweist das Stück in die Periode South-Daunian Subgeometric II B. Die Daunier gehörten neben den Messapiern und Peuketiern zu den einheimischen Bevölkerungsgruppen des an der Küste durch die Griechen kolonialisierten Apulien.

Grunddaten

Material/Technik: Keramik
Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 450-350 v. Chr.
wer
wo Apulien

[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Apulien

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Daunien

Schlagworte

- Askos
- Keramikgefäß
- Süd-Daunisch-Subgeometrischer Stil II B

Literatur

- Koch-Heinrichs, Friederike [Hrsg.] (2010): Ex Oriente lux : Schätze aus Oberlausitzer Privatsammlungen. Kamenz, Katalog-Nr. 86 (U. Lische)